

Qualitäts-Checkliste – Visuelle Gestaltung und User Interface

Bewertungskriterien für die Herausforderung	Ausgezeichnet 🏆	Ausbaufähig 😬	Ungenügend 😞
Präsentationsform (themenübergreifend)	Passende Auswahl der Präsentationsform(en). Klare Gliederung. Logische Abfolge und Verknüpfung der Inhalte. Effektiver und abwechslungsreicher Einsatz von Medien. Einhaltung der vorgegebenen Zeitgrenze.	Grundlegende Auswahl der Präsentationsform(en). Teilweise unklare Gliederung. Einige Lücken in der logischen Abfolge und Verknüpfung der Inhalte. Wenig abwechslungsreicher Einsatz von Medien. Leichte Überschreitung der vorgegebenen Zeitgrenze.	Unpassende Auswahl der Präsentationsform(en). Unklare Gliederung. Keine logische Abfolge und Verknüpfung der Inhalte. Einsatz von Medien fehlt oder ist unzureichend. Deutliche Über-/Unterschreitung der vorgegebenen Zeitgrenze.
Relevanz und Klarheit des Moodboards	Das Moodboard ist klar und inspiriert durch eine treffende Darstellung der gewünschten visuellen Richtung und Stimmung. Es ist optimal auf das Thema und die Zielgruppe abgestimmt.	Das Moodboard vermittelt die visuelle Richtung und Stimmung nur teilweise und bietet nur begrenzt Inspiration für das Design. UND/ODER Die Abstimmung auf das Thema oder die Zielgruppe ist in Teilen ausbaufähig.	Das Moodboard ist unklar oder wenig inspirierend und zeigt keine erkennbaren Bezüge zum Thema oder zur Zielgruppe. ODER Ein Moodboard wurde nicht erstellt.
Vollständigkeit und Qualität des Styleguides	Der Styleguide umfasst alle nötigen visuellen Elemente (Farben, Schriftarten, Bildstil, Icons) und orientiert sich stimmig am Moodboard. Die Design-Elemente sind visuell und stilistisch vollständig konsistent.	Der Styleguide ist teilweise unvollständig oder unklar. UND/ODER Die Konsistenz der Design-Elemente ist nur teilweise gegeben. UND/ODER Einige wesentliche visuelle Elemente fehlen.	Der Styleguide ist unvollständig und inkonsistent. Wichtige Designrichtlinien fehlen. UND/ODER Die Design-Elemente sind inkonsistent. UND/ODER Der Styleguide wurde nicht auf Grundlage des Moodboards entwickelt.

Gestaltung der Coverseite	Die Coverseite ist optisch ansprechend und vermittelt das Thema des Lernmoduls klar und einladend. Die Gestaltung greift das Designkonzept des Styleguides auf und spricht die Zielgruppe optimal an.	Die Coverseite ist teilweise ansprechend gestaltet, jedoch fehlt eine klare Verbindung zum Thema oder zur Zielgruppe. UND/ODER Die Umsetzung orientiert sich nur teilweise am Styleguide.	Die Gestaltung der Coverseite ist unübersichtlich oder wenig ansprechend. UND/ODER Sie vermittelt das Thema nicht erkennbar und ist weder auf den Styleguide noch die Zielgruppe abgestimmt.
Gestaltung der Text-Bild-Seite (inklusive Bildquelle und -lizenzierung)	Es wurde 1 Entwurf für 1 Text-Bild-Seite mit 1 KI-generierten Bild, 1 Bild mit CC-Lizenz und Text abgegeben. Die Text-Bild-Seite ist klar strukturiert und optisch ansprechend gestaltet und folgt konsequent den Vorgaben des Styleguides. Beide Bilder unterstützen den Lerninhalt optimal und fügen sich harmonisch in das Design ein. Alle Bilder sind korrekt lizenziert, und die Quellenangaben sind vollständig dokumentiert.	Die Text-Bild-Seite enthält weniger als 2 Bilder bzw. enthält keinen Text. UND/ODER Die Text-Bild-Seite ist teilweise ansprechend gestaltet, jedoch fehlt es an Konsistenz zwischen den eingesetzten Bildern. UND/ODER Die verwendeten Bilder unterstützen den Lerninhalt nur bedingt. UND/ODER Die Styleguide-Vorgaben wurden nur teilweise umgesetzt. UND/ODER Quellen- oder Lizenzangaben sind unvollständig.	Es wurde keine Text-Bild-Seite abgegeben. UND/ODER Es wurde kein KI-generiertes Bild und/oder kein Bild mit CC-Lizenz abgegeben. UND/ODER Die Gestaltung der Text-Bild-Seite ist nicht ansprechend. UND/ODER Das KI-generierte und/oder CC-lizenzierte Bild passen nicht zum Lerninhalt. UND/ODER Die Styleguide-Vorgaben wurden nicht beachtet. UND/ODER Lizenz- und Quellenangaben fehlen.

Gestaltung der Fragenfolien	Die Fragenfolien sind klar und übersichtlich gestaltet, mit einer klaren Unterscheidung zwischen Single Choice (Radiobuttons) und Multiple Choice (Checkboxes). Die Elemente folgen konsequent den Vorgaben des Styleguides. Die visuelle Struktur unterstützt eine intuitive Bedienung und erleichtert das Verständnis der Aufgabenstellung.	Die Fragenfolien sind teilweise übersichtlich gestaltet. UND/ODER Eine klare Differenzierung zwischen Radiobuttons und Checkboxes fehlt. UND/ODER Die Vorgaben des Styleguides wurden nur in Teilen beachtet.	Die Gestaltung der Fragenfolien ist unübersichtlich. UND/ODER Die Unterscheidung zwischen Single Choice und Multiple Choice ist unklar oder unpassend umgesetzt. UND/ODER Die Styleguide-Vorgaben wurden nicht berücksichtigt.
Gestaltung der Feedbackentwürfe	Die Feedbackentwürfe sind klar und ansprechend gestaltet. Die positive Rückmeldung bei richtigen Antworten ist motivierend und visuell eindeutig erkennbar. Das konstruktive Feedback bei falschen Antworten gibt hilfreiche Hinweise und fördert das Lernen. Beide Feedbackarten sind konsistent mit dem Styleguide und bieten eine intuitive und leicht verständliche Rückmeldung für die Lernenden.	Die Feedbackentwürfe sind größtenteils verständlich. UND/ODER Teilweise fehlt es an Klarheit oder motivierendem Charakter. UND/ODER Die visuelle Differenzierung zwischen richtigem und falschem Feedback ist vorhanden, könnte jedoch prägnanter sein. UND/ODER Die Styleguide-Vorgaben wurden nur teilweise umgesetzt.	Die Feedbackentwürfe sind unklar oder verwirrend gestaltet. UND/ODER Die Unterscheidung zwischen positivem und konstruktivem Feedback ist nicht deutlich erkennbar. UND/ODER Die Rückmeldung bleibt wenig hilfreich für die Lernenden. UND/ODER Die Vorgaben des Styleguides wurden nicht berücksichtigt.

Gestaltung der Abschlussfolien	Die Abschlussfolien sind professionell und ansprechend gestaltet. Die "Bestanden"-Folie vermittelt die Gratulation motivierend und wertschätzend, während die "Nicht Bestanden"-Folie konstruktiv formuliert ist und gezielte Impulse zur erneuten Kursteilnahme gibt. Beide Folien sind klar strukturiert, konsistent mit dem Styleguide und schaffen einen überzeugenden Abschluss.	Die Abschlussfolien erfüllen die grundlegenden Anforderungen, jedoch mangelt es ihnen an emotionaler Ansprache. UND/ODER Die "Bestanden"-Folie wirkt sachlich, und die "Nicht Bestanden"-Folie bietet begrenzte Motivation zur Wiederholung. UND/ODER Die Anwendung des Styleguides ist uneinheitlich.	Die Abschlussfolien sind unklar und wenig ansprechend gestaltet. UND/ODER Die Gratulationsbotschaft bleibt distanziert, und die "Nicht Bestanden"-Folie wirkt demotivierend. UND/ODER Der Styleguide wurde nicht berücksichtigt.
Gestaltung der interaktiven Bedienelemente	Die interaktiven Elemente sind klar und benutzerfreundlich gestaltet. Sie entsprechen vollständig den Styleguide-Vorgaben und sind in allen Zuständen konsistent und intuitiv. Die Gestaltung fördert eine klare Benutzerführung.	Die interaktiven Elemente sind funktional, jedoch fehlt es teilweise an gestalterischer Konsistenz mit dem Styleguide. UND/ODER Die verschiedenen Zustände sind nur teilweise klar erkennbar.	Die interaktiven Elemente sind uneinheitlich gestaltet und weichen vom Styleguide ab. UND/ODER Die Zustände sind nicht definiert.
Rechtliche Konformität und Quellenangaben	Alle verwendeten Bilder und KI-generierten Inhalte sind korrekt lizenziert, und die Quellen sowie die Lizenzbedingungen sind gut dokumentiert.	Die rechtliche Konformität und Dokumentation sind nur teilweise erfüllt. UND/ODER Einige Quellenangaben oder Lizenzdetails sind unvollständig oder unklar.	Die rechtliche Konformität wurde nicht berücksichtigt. UND/ODER Quellenangaben und Lizenzen fehlen.

Kriterien für den BONUS (wird nicht abgegeben und auch nicht bewertet)	Ausgezeichnet 🏆	Ausbaufähig 🏆	Ungenügend 😬
Auseinandersetzung mit der kognitiven Theorie des multimedialen Lernens	Du bist der kognitiven Theorie des multimedialen Lernens auf den Grund gegangen und hast ihre Prinzipien gezielt angewendet, um dein visuelles Design lernförderlicher zu gestalten 🙌	Du hast dich mit der Theorie des multimedialen Lernens beschäftigt und weißt jetzt, warum sie für die Gestaltung von Lerninhalten wichtig ist 💡	Du hast dich leider nicht mit der kognitiven Theorie des multimedialen Lernens auseinandergesetzt und weißt nicht, wie sie zur Optimierung deines Designs beitragen könnte 😬
Analyse innovativer digitaler Lernangebote	Du hast drei innovative digitale Lernangebote analysiert und kannst genau benennen, was dich daran fasziniert. Du hast Ideen entwickelt, wie du Elemente daraus auf dein eigenes Projekt übertragen kannst 🙌	Du hast dich mit drei digitalen Lernangeboten auseinandergesetzt und kannst beschreiben, was dir an ihnen gefällt. Überlegungen zur Übertragbarkeit auf dein Projekt sind vorhanden, aber wenig konkret 💡	Du hast dich leider nicht mit innovativen digitalen Lernangeboten beschäftigt und hast keine Anknüpfungspunkte für dein eigenes Projekt erarbeitet 😬
Erstellung einer Learner Journey Map	Du hast eine detaillierte Learner Journey Map erstellt, die die einzelnen Phasen der Lernerfahrung nachvollziehbar abbildet und wertvolle Hinweise für die Optimierung deines Kurses gibt 🙌	Du hast dich mit dem Konzept der Learner Journey Map auseinandergesetzt und grundlegende Schritte einer solchen Map für deinen Kurs skizziert 💡	Du hast dich leider nicht mit der Learner Journey Map beschäftigt und kannst deren Nutzen für die Gestaltung von Lernprozessen nicht einschätzen 😬